

BMC-Fachtagung

Strategien für schwer zu versorgende Regionen

Mittwoch, 4. Juli 2012

in der Akademie Berlin
der Konrad-Adenauer-Stiftung
Tiergartenstraße 35
10785 Berlin



Bundesverband
Managed Care e.V.



Sehr geehrte Damen und Herren,

die nachhaltige Sicherstellung der wohnortnahen medizinischen Versorgung in strukturschwachen Regionen gehört zu den schwierigsten Herausforderungen im deutschen Gesundheitswesen. Die im Versorgungsstrukturgesetz angelegten Instrumente sind ein erster Schritt, bedürfen aber weiterer Konkretisierung und Ergänzung.

Mit besonders ausgewiesenen Experten aus Politik, Wissenschaft und Praxis wollen wir diskutieren, wie die Instrumente des Versorgungsstrukturgesetzes (VStG) genutzt werden können, welche Ergänzungen aus gemein- wie privatwirtschaftlicher Perspektive benötigt werden und wie die Optimierung der Kooperation über alle Gesundheitsberufe hinweg erfolgen kann. Um eine qualitativ hochwertige flächendeckende Versorgung zu garantieren, führt an der Entwicklung eines strategischen Gesamtkonzeptes kein Weg vorbei.

Das Programm richtet sich an alle Akteure im Gesundheitswesen.

Wir freuen uns auf Sie und auf ebenso intensive und kritische Diskussionen.

Tagungsleitung



Helmut Hildebrandt

Vorstand



Ralf Sjuts

stellv. Vorstandsvorsitzender

Programm

Mittwoch, 4. Juli 2012

- 09:00 – 09:45 **Registrierung und Kaffee**
- 09:45 – 10:00 **Grußwort**
Ralf Sjuts, Vorstandsvorsitzender, patiodoc AG
- 10:00 – 10:30 **Das körperschaftliche System stößt an seine Grenzen: Privat- und Gemeinwirtschaft sind gefragt**
Helmut Hildebrandt, Vorstand, OptiMedis AG
- 10:30 – 11:00 **Das körperschaftliche System erfindet sich neu – Versorgungssicherung über KV-Filialpraxen und andere Formen der Unterstützung**
Dr. Burkhard John, Vorstandsvorsitzender, Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt
- 11:00 – 11:30 **Plädoyer für eine neue Strategie der Kooperation von Gesundheitsberufen auf der regionalen Ebene**
Prof. Dr. Mark D. Alscher, Ärztlicher Direktor des Robert-Bosch-Krankenhauses Stuttgart (angefragt)
- 11:30 – 12:00 **Podium**
Moderation: Ralf Sjuts
- 12:00 – 13:00 **Mittagspause**
- 13:00 – 15:00 **Thematische Foren (parallel) – Strategien für schwer zu versorgende Regionen**
- Forum I**
- Privat- und gemeinwirtschaftliche Lösungen**
Ralf Sjuts, Vorstandsvorsitzender, patiodoc AG
Dr. Wolfgang Stunder & Friedrich Fichtner, Ärztlicher Projektgruppenleiter/Leiter Versorgungsmanagement Gesundes Kinzigtal GmbH
Dr. Klaus Bittmann, Mitglied des Vorstands, Ärztenossenschaft Schleswig-Holstein,
Harald Stender, Geschäftsführer des Westküstenklinikums

Programm

Mittwoch, 4. Juli 2012

Forum II

Körperschaftliche Lösungen

Thomas Müller, Geschäftsführer Unternehmensentwicklung/
Unternehmenssteuerung KVWL,

Ansgar von der Osten, Geschäftsbereichsleiter
Sicherstellung der KVWL

Dr. med. Norbert Hartmann, 1. Vorsitzender
Hausärzterverband Westfalen-Lippe e.V., Dortmund

Rainer Striebel, stv. Vorstandsvorsitzender, AOK Plus –
Die Gesundheitskassen für Sachsen und Thüringen

Forum III

Neue Lösungen der berufs- gruppenübergreifenden Kooperation

Prof. Wolfgang Hoffmann, Leiter der Abteilung
Versorgungsepidemiologie und Community Health,
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Prof. Dr. Heidi Höppner, Studiengang
Physiotherapie, Fachhochschule Kiel

Jörg Fischlein, Geschäftsführer,
Deutsche Medizin Allianz GmbH

15:00 – 15:45

Kaffeepause

15:45 – 16:15

**Podium: Präsentation der
Forums-Ergebnisse**

Moderatoren der Foren

16:15 – 16:45

Abschlussrede

Cornelia Prüfer-Storcks, Senatorin, Behörde für
Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien
und Hansestadt Hamburg (angefragt)

16:45 – 17:00

Schlusswort

Helmut Hildebrandt, Vorstand, OptiMedis AG

17:00 – 18:30

Get together



Veranstaltungsort

Konrad-Adenauer-Stiftung
Akademie Berlin
Tiergartenstr. 35
10785 Berlin



Wer ist der BMC?

Der Bundesverband Managed Care e. V. (BMC) ist ein bundesweiter pluralistischer Verein für innovative Systementwicklung im Gesundheitswesen. Er versteht sich als Forum für zukunftsfähige, qualitätsgesicherte und patientenorientierte Konzeptionen.

Er fördert in diesem Zusammenhang die Kontakte seiner Mitglieder untereinander sowie mit Partnern im deutschen und europäischen Gesundheitsmarkt.

Seine Mitglieder repräsentieren nahezu die gesamte Bandbreite aller Akteure des Gesundheitswesens. Das sind Krankenhäuser, Heilberufe, Apotheken, Pharma- und Medizintechnikindustrie, Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen, Krankenkassen, ärztliche Körperschaften, IT-Anbieter, Banken und andere Institutionen.

Der BMC wurde 1997 gegründet und zählt über 150 Unternehmen und Institutionen zu seinen Mitgliedern.

Kontakt

Friedrichstraße 136
10117 Berlin

T 030 2809 4480
F 030 2809 4481

bmcev@bmcev.de
www.bmcev.de

Faxanmeldung (030) 2809 4481

Ja, ich melde mich an* zur Teilnahme an der BMC-fachtagung „Strategien für schwer zu versorgende Regionen“.

Teilnahmegebühren**

Mitglieder des BMC***	€150,-
Nichtmitglieder	€250,-

Ich interessiere mich für folgendes Forum:

Bitte geben Sie jeweils Ihre erste (1) bzw. zweite (2) Priorität an.

I II III

Name, Vorname

Firma/Institution

Straße

PLZ | Ort

Telefon | Telefax

eMail

Datum | Unterschrift

* Ihre Anmeldung muss bis spätestens 20.6.2012 erfolgen. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Veranstaltung ist gebührenpflichtig. Kostenfreie Stornierungen sind nur bis zum Anmeldeschluss möglich, danach werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr erhoben. Die Übertragung der Anmeldung auf einen Ersatzteilnehmer ist kostenfrei möglich.

** In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für Getränke und Lunch-Büfett enthalten. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr vor der Tagung auf das Konto des BMC bei der **DEUTSCHEN APOTHEKER- UND ÄRZTEBANK BERLIN, KONTO 000 564 9544, BLZ 300 606 01.**

*** Mitarbeiter von Mitgliedsunternehmen/ -Institutionen

